

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26. Juni 2017

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Aus der Sitzung vom 15. Mai 2017 gab die Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

Der Gemeinderat hat über den Weiterbestand des Außenarbeitsplatzes der Caritas von Frau Weber im hauswirtschaftlichen Bereich des Kindergarten Bergenlands bis zum 30.07.2018 beraten und die Weiterbeschäftigung beschlossen. Darüber hinaus hat der Gemeinderat über die Einstellung von Frau Batzke ab 01.09.2017 mit einem Arbeitsumfang von 30% ebenfalls im Kindergarten beraten und die Einstellung beschlossen.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage mit Geräteraum auf Flst.-Nr. 52, der Gemarkung Dettighofen, Kapellenweg 12

Der Bauantragssteller beabsichtigt die Errichtung einer Doppelgarage mit Geräteraum. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist demgemäß zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben und das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau einer offenen Führlanlage für Pferde auf Flst.-Nr. 53 der Gemarkung Dettighofen, Eichberger Straße 4

Der Bauantragssteller beabsichtigt die Errichtung einer offenen Führlanlage für Pferde. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das Vorhaben ist demgemäß zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben und das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Es wurde anhand eines GIS-Luftbildes bestätigt, dass das Bauvorhaben bereits realisiert wurde und sich das Gebäude im Grenzraum zum Außenbereich befindet. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen unter Verweis, dass das Bauvorhaben bereits errichtet worden ist.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Einbau eines Büros, Dusche und WC in die bestehende Reithalle auf Flst.-Nr. 3051 der Gemarkung Dettighofen, Eichberger Straße

Der Bauantragssteller beabsichtigt in die bestehende Reithalle ein Büro, sowie eine Dusche mit WC einzubauen. Das Flurstück ist dem Außenbereich zugeordnet. Ein Vorhaben ist nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn das Vorhaben einem

land- und forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt. Die Vorsitzende ergänzte, dass auch dieses Bauvorhaben bereits realisiert wurde und Rücksprache zwischen Eigentümer und dem Baurechtsamt bereits erfolgt sei. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen unter Verweis, dass das Bauvorhaben bereits errichtet worden ist und sofern die Privilegierung durch die zuständige Behörde festgestellt wird.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf Flst. Nr. 3606 der Gemarkung Dettighofen, Kanzelbaum 21

Der Bauantragssteller beabsichtigt den Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem von der Gemeinde erworbenen Baugrundstück im Neubaugebiet Ob der Hohlwass III, wo der dortige Bebauungsplan „Ob der Hohlwass III“ gilt. Es handelt sich um den ersten Antrag im Neubaugebiet „Ob der Hohlwass III - 2. Bauabschnitt“. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 3593 der Gemarkung Dettighofen, Kanzelbaum 12

Der Bauantragssteller beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem von der Gemeinde erworbenen Baugrundstück im Neubaugebiet. Es gilt der dortige Bebauungsplan „Ob der Hohlwass III“. Es handelt sich um den zwölften Antrag (inkl. Kenntnisgabeverfahren) im Neubaugebiet „Ob der Hohlwass III - 1. Bauabschnitt“. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Geräteraum und Stellplätzen auf Flst. Nr. 3587 der Gemarkung Dettighofen, Kanzelbaum 7

Der Bauantragssteller beabsichtigt den Neubau eines Wohnhauses mit Geräteraum und Stellplätzen auf dem von der Gemeinde erworbenen Baugrundstück im Neubaugebiet Ob der Hohlwass III. Es gilt der dortige Bebauungsplan. Es handelt sich um den dreizehnten Antrag (inkl. Kenntnisgabeverfahren) im Neubaugebiet „Ob der Hohlwass III – 1. Bauabschnitt“. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 3607 der Gemarkung Dettighofen, Kanzelbaum 23

Die Vorsitzende erklärte, dass bei Sitzungseinladung dieser Bauantrag noch nicht komplett vorlag. Es gilt zu beachten, dass es sich nun um einen Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren handelt. Der Bauantragssteller beabsichtigt den Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem von der Gemeinde erworbenen Baugrundstück im Neubaugebiet Ob der Hohlwass III. Es gilt der Bebauungsplan „Ob der Hohlwass III“. Es handelt sich um den

zweiten Antrag im zweiten Bauabschnitt des dortigen Neubaugebiets. Der Gemeinderat nahm den Bauantrag zur Kenntnis.

Beschlussfassung über vorliegende Angebote und die weitere Vorgehensweise für den geplanten Spielplatz beim Gemeindezentrum

Die Vorsitzende nahm Bezug auf die Beschlussfassung im Gemeinderat vom 11.07.2016 und 03.04.2017 und verlas zur Info für die anwesenden Bürger einen Ausschnitt des Sitzungsprotokolls vom April 2017. Es wurden einige Angebote für die geplante Spielplatzgestaltung eingeholt und eine Angebots-/Kostengegenüberstellung vorgestellt. Nach Rücksprache mit Herrn Martin Wassmer soll eine Komplettbestellung der Spielgeräte erfolgen. Der Aufbau/Spielplatzbau erfolgt dann in zwei Etappen. So ist geplant, dass in einem „1. Bauabschnitt“ mit anleitenden Handwerkern/Helfern, Bauhofmitarbeitern und ergänzenden Mithelfern aus Eltern-/Bürgerschaft die fertigen Spielgeräte installiert und montiert werden. Hierzu soll ein Aufruf über das Mitteilungsblatt bzgl. Rückmeldung wg. Mitwirkung und/oder Geld-/Sachspende bei der Verwaltung erfolgen. Dann kann Fa. Holzbau Wassmer die endgültige Spielplatz-Planung und den Bau über den Winter vornehmen. Als „Bauabschnitt 2“ soll dann eine aufwertende Ergänzung durch das große und mittig nachträglich zu platzierende Spielplatzelement im Frühjahr 2018 erfolgen. Im Anschluss soll dann eine Einweihung/ein Helferfest die komplette Fertigstellung bestätigen.

Fraglich war, ob neben den ausgeschriebenen Spielgeräten noch ein sog. „Balance Rope“ angeschafft werden soll. Dies würde zu einem Mehraufwand von ca. 2.000 € führen. Auch schlug die Verwaltung vor, dass nur zwei statt drei Federspielgeräte und dafür noch ein Zweierreck angeschafft werden soll. Diese Aufwertung des neuen Spielplatzes wurde vom Gremium sehr begrüßt auch unter dem Hinweis, dass der bisherige Spielplatz in der Eichberger Str. bereits einer Wohnbebauung weichen musste. Als Budget für die Anschaffung war ein Betrag von 20.000 € beschlossen. Mit Hinblick auf die noch fehlenden Materialien wie Fundamente oder den Zaun und eine eventuelle zusätzliche Bestellung des „Balance Ropes“ schlug die Vorsitzende vor, das Budget um 7.000 € zu erhöhen. Aus dem Gremium wurde die zusätzliche Beschaffung des Balance Ropes und des Zweierrecks einheitlich befürwortet, da man dadurch den Spielplatz auch für ältere Kinder attraktiv gestalten. Aus dem Gemeinderat wurde nachgefragt, ob eine Pulverbeschichtung bei den Geräten nicht durch Schläge abplatzen würde. Die Vorsitzende erklärte dies abzuklären und ergänzte, dass Pulverbeschichtung von diversen Anbietern empfohlen wurde (wg. ansprechender Optik, Witterung und einfaches Nachstreichen/Lackieren). Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung der Spielgeräte bei der Firma Espas. Das bisherige Budget von 20.000 € soll um 7.000 € auf 27.000 € erhöht werden. Dies soll im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes erfolgen.

Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge

Der FC Dettighofen hat einen Antrag für eine einmalige Platzbewässerung aufgrund der langen Trockenheit gestellt. Grund sei die Gefahr, dass der neue Rasenplatz es dringend nötig hätte und das bekannte Wasserdruck-Problem und die geringe Dimensionierung der

bestehenden Wasserzuleitung bestehe. Geplant sei 50 m³ über Nacht zur Füllung eines Tanks zu entnehmen. Bei Entnahme aus dem Hydranten der Verbandsleitung wird eine mobile Wasseruhr dem Schlauch vorgeschaltet und die entnommenen m³ dem FCD in Rechnung gestellt. Aus dem Gremium gibt es keine Einwendungen gegen die Wasserentnahme.

Das Hofgut Albführen hat einen Antrag zum Anschluss zweier Weidehütten (in der näheren Umgebung des Hochbehälters Albführen) an die öffentliche Wasserversorgung gestellt. Die Vorsitzende erklärte, dass die Gemeinde grundsätzlich keine Anschlussverpflichtung hat soweit noch keine Leitung bestehe. Problematisch bei einem Anschluss könnte evtl. die Verkeimungs-Gefahr der Leitungen aufgrund eines längeren Wasserstillstandes sein. Um dies zu verhindern müsse man Regelungen mit dem Hofgut Albführen treffen z.B. leer laufen lassen und Schließen der Leitung im Winter oder falls möglich und gewünscht eine ganzjährig dauerhafte Entnahme. Geklärt werden müsste auch die Dimensionierung der Leitung. Von Seiten des Gemeinderates wird ein Anschluss als sinnvoll erachtet soweit klare Regelungen wie die Kostenübernahme für den Leitungsausbau vereinbart werden. Die Gemeindeverwaltung wird daher den Anschlusswunsch mit dem Hofgut Albführen konkret abstimmen und weiter begleiten.

Der Männerchor Baltersweil-Berwangen hat die Nutzungsvereinbarung für die Druckerhöhungsanlage beim „Käppele“ gekündigt. Grund hierfür sei der Einbau einer neuen (Ersatz)-Pumpe und die damit verbundene Rechnungstellung an den Verein durch die Verwaltung. Gleichzeitig spricht die Vorsitzende die noch offene Rechnung für das Probelokal im alten Rathaus in Baltersweil an. Diese wurde noch nicht bezahlt, da der Verein mit der Rechnung für den verbrauchten Strom nicht einverstanden sei. Die Vorsitzende beschrieb die über Monate nicht richtig funktionierende neue Heizungstechnik bzw. hierdurch aufgetretene, teils unerklärliche Probleme und fragt das Gremium nach dessen Sichtweise und wie hier weiter verfahren werden soll.

Die Vorsitzende gab den aktuellen Stand der notariellen Kaufverträge im Baugebiet „Ob der Hohlgass III“ bekannt. Bei einem der geschlossenen Kaufverträge kann es eventuell zu einer Rückabwicklung aus persönlichen Gründen kommen. Falls dieser Fall eintreten sollte, fragt die Vorsitzende, ob es von Seiten des Gemeinderates begrüßt werde, dass das Grundstück zunächst innerhalb der Gemeinde (durch das Mitteilungsblatt) angeboten wird und falls sich kein Käufer finden lässt, dann auch außerhalb der Gemeinde angeboten werden soll. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag der Vorsitzenden zu.

Die Vorsitzende teilte dem Gemeinderat den aktuellen Stand und aufgetretene Probleme zum Thema Kreisstraßensanierung in Berwangen und Baltersweil mit. Geplant sei nun Anfang Juli der Einbau der Tragschicht und des Feinbelages.

Die Vorsitzende gab bekannt, dass sich auf dem ehemaligen Bauhof ein Haufen mit belastetem Fräs-/Asphaltmaterial befindet. Dieses Material stammt wohl von der Sanierung der Wittmerstraße und hat ungefähr eine Größe von 60 m³ und war wohl für

Sanierungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen angedacht. Da die Deponie damals bereits nicht mehr geöffnet war, hätte dieses jetzt als belastet nachgewiesene Material dort nicht abgelagert werden dürfen. Nach erfolgter Materialuntersuchung liegt das Angebot für eine sachgerechte Entsorgung bei ca. 15.000 € an. Die Vorsitzende möchte noch evtl. Alternativen prüfen.

Bürgerfrageviertelstunde

Auf vorgebrachte Fragen von Bürgern wurde eingegangen.

Hinweis:

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 24. Juli 2017 statt.